

## Neues vom dänischen Schweden

Wenn ein Fall siebzehn Jahre lang nicht aufgeklärt werden kann, dann wird der Ruf nach einem Spezialisten für "Cold Cases" laut. Kommissar Christian Habersaat hatte bis zu seiner Pensionierung versucht, Licht ins Dunkel zu bringen und zu erklären, woran und wie die junge Alberte Goldschmid Ende der Neunziger Jahre gestorben war. Beim Versuch, das Sonderdezernat Q zu kontaktieren, das auf die Aufklärung ungelöster und lange zurückliegender Fälle - sogenannter "Cold Cases" eben - spezialisiert ist, wird Habersaat vom leitenden Kommissar Carl Mørck zunächst nicht unbedingt mit Begeisterung empfangen. Doch das plötzliche und tragische Ableben Habersaats wenige Stunden später weckt das Interesse von Carl, Rose und Assad schlagartig.

Die einst getroffene Feststellung, dass es sich um eine fahrlässige Tötung mit Fahrerflucht handelte, wollte Habersaat für den Tod der jungen Frau zeit seines Lebens nicht akzeptieren. Dass nun nach dem Aufkochen dieses alten Falles mit Habersaat sowie kurze Zeit später mit dessen Sohn gleich zwei Menschen den Tod finden, lässt die Experten vom Sonderdezernat Q im wahrsten Sinne des Wortes nicht kalt. Dass die Ermittlungen dann allerdings ins Esoterische abgleiten, ist nicht im Sinne Carl Mørcks, sondern lässt vor allem dessen Zynismus sprudeln. Doch wird der Fall letztlich noch einige Wendungen bereithalten und zeigen, dass Tiefenentspannung bei den zuständigen Ermittlern völlig fehl am Platze wäre.

Im hiesigen Buchkalender gehören die Termine mit Neuerscheinungen von Jussi Adler-Olsen zu den alljährlichen Feiertagen. Mit "Erbarmen" im Jahre 2009 begann die Erfolgsstory des dänischen Schriftstellers, der mit seiner Cold-Case-Truppe und den höchst individuellen Charakteren den Nerv der Zeit getroffen hat. Lange zurückliegende Fälle, die über Jahrzehnte hinweg keiner Lösung zugeführt werden konnten, umgibt eben eine ganz besondere Aura des Geheimnisvollen. Zu Beginn der Serie lieferte Adler-Olsen seine Romane noch im Jahrestakt ab, für die beiden letzten Bücher nahm er sich jeweils zwei Jahre Zeit. Doch das Warten hat sich auch dieses Mal definitiv gelohnt: "Verheißung" mit dem sechsten Fall für Carl Mørck und Co. stürmte sofort nach Erscheinen an die Spitzen der Bestsellerlisten.

Zeitgleich mit der gedruckten Ausgabe erschien auch die vorliegende Hörbuchfassung. In guter alter Tradition zeichnet wie schon bei allen fünf vorangegangenen Fällen Wolfram Koch für die Lesung verantwortlich. Der designierte Frankfurter "Tatort"-Kommissar sorgt mit seiner einprägsamen Stimme für einen willkommenen Wiedererkennungswert bei der ungekürzten Lesung, die mit über 18 Stunden dem Hörer einiges an Stehvermögen abverlangt. Doch es liegt schließlich auf der Hand, dass Romane aus der Feder Jussi Adler-Olsons keinerlei Kürzungen vertragen würden.

Ogleich die Fälle des Sonderdezernats Q stets in sich abgeschlossen sind, entwickelt Adler-Olsen seine Protagonisten übergreifend und beständig weiter. Der Leser beobachtet gespannt, welche Entwicklungen die schrägen Charaktere denn so nehmen. Neben Carl Mørck, der sicherlich charismatischsten Figur im Team, fasziniert insbesondere Assad aufgrund seiner undurchsichtigen Vergangenheit, die seit jeher Raum für Mutmaßungen und Spekulationen lässt. Doch Adler-Olsen lüftet auch im vorliegenden Fall wieder einige weitere Nebelschleier um Assad.

Mit dem sechsten Fall ist der dänische Erfolgsautor längst im kriminalistischen Olymp angekommen, was seine Arbeit an kommenden Romanen sicherlich nicht vereinfachen wird. Die Erwartungshaltung gegenüber Adler-Olsen und seinen Werken ist dermaßen in die Höhe geschossen, dass die Messlatte beim verwöhnten Leser nur noch mit viel Anlauf übersprungen werden kann. Dies berücksichtigend kann man einige aufkommende Kritikpunkte an "Verheißung" schlichtweg als Luxusprobleme abtun. Bedenkt man zusätzlich, dass Adler-Olsen Däne ist und kein Schwede, die ja bekanntlich die besten Kriminalromane schreiben, dann bleibt nur noch zu konstatieren, dass "Verheißung" zu recht und wohl auch noch für einige Zeit von ganz oben der Bestsellerlisten grüßen wird.

